

Presseinformation

24.11.2015



**Science-Center
Schleswig-Holstein**

Norderstr. 157-163 / Nordertor
D-24939 Flensburg
www.phaenomenta-flensburg.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Catrin Anrich
Marketing, Kommunikation
Tel (+49) 461 14 44 9-16
Fax (+49) 461 14 44 9-20
anrich@phaenomenta.com

Grenzen des Denkens?

Ist unser Denken grenzenlos oder begrenzt? Mit dieser Frage beschäftigt sich Prof. Heiner Dunckel in seinem Vortrag am 30.11.2015 im Rahmen der Ringvorlesung Flensburg. Die Veranstaltung findet in der Phänomenta statt und beginnt um 18 Uhr.

Unser Gehirn besteht je nach Schätzung aus 15 bis 100 Milliarden oder sogar noch mehr Nervenzellen, zwischen denen mehr als 100 Billionen Verbindungen bestehen. Unser Gehirn scheint nahezu grenzenlos. Gedächtnis- und Rechenkünstler erstaunen uns mit erstaunlichen Leistungen; Menschen mit Inselbegabungen (so genannte Savants) beherrschen 20 und mehr Sprachen, können Tausende Bücher auswendig oder spielen Klavierstücke nach, die sie nur einmal gehört haben. Gleichzeitig machen wir ständig Denkfehler, vergessen Telefonnummern, können uns einfachste Dinge nicht merken. Spannende Gegensätze!